

Tätowierte Banker mit einem Fall eines kosmischen roten Arsches

Von Les Visible

Samstag, 16. Oktober 2010

Übersetzung Remo Santini

Dog Poet teilt mit.....

Eines der Dinge, die ich sagen möchte, weil die Geschichte dies immer wieder bewiesen hat, ist:
„Wenn die Tische umgedreht werden, sitzen immer noch die selben Leute dran.“

Der Grund, weshalb dieselben Leute da sitzen, ist der, daß sie durch dieselben Leute finanziert wurden, die schon ihre Vorgänger finanziert hatten. Dies ist der Grund, warum alle Regierungen so weit verdorben/korrupt sind, sich demselben gefügig machenden System zu unterwerfen, seien sie nun aus einem bestehenden Establishment hervorgegangen oder aus Reformern, die ihnen nachfolgten, oder aus einigen Plappermäulern von Revolutionären, die infolge der unvermeidlichen, durch die extremen Ungleichheiten hervorgerufenen Unruhen, welche letzten Endes vor allem die Mittelklasse zerstörten, an die Macht gekommen waren

Alles führt zu den Banken zurück. Es sind die Banken, die die Wechsel in den Regierungen finanzieren und hinter der Bühne die Strippen ziehen. David Rockefeller ist ein gutes Beispiel dafür, wie auch die gesamte satanische Rothschilddynastie. Offenbar haben die Rothschilds an ihrem Esstisch für ihren gehörnten Meister immer einen leeren Stuhl reserviert. Dies ist da wie eine Familientradition.

Materialismus ist nicht nur eine Voraussetzung. Er ist eine Kraft. Die Macht dieser Kraft liegt in der symbolischen Bedeutung der Währung, die das darstellt, was wir kollektiv als den Wert für den Austausch von Waren und Dienstleistungen akzeptieren. Aber tatsächlich haben wir überhaupt gar nichts zugestimmt. Wir ließen einfach die lautesten und am überzeugendsten Stimmen außer unserer Hörweite für uns sprechen. Die erste Sache, derer sich jedermann gewahr sein sollte, ist der allgemeine Charakter von jedem/jeder, der/die in die Politik geht und an den ersten Platz gelangen will.

Der Geist ist eine gewaltige Kraft. Alles, was wir um uns herum sehen können, hat er hervorgebracht. Diese Strukturen und Umstände dauern länger als jedes normale menschliche Leben. Es kann vernünftigerweise angenommen werden, daß es da eine bewusste Kraft gibt, die als Ausdruck einer vereinigten öffentlichen Überzeugung darüber, daß das, was wir sehen existiere, ins Leben gerufen wurde. Es liegt nicht in der geistigen Fassungskraft von jedermann, vorauszusetzen, daß so etwas wie das, was wir Teufel nennen, irgendwie ins Leben gerufen wurde, nur weil so viele Leute während so langer Zeit an alle diese Dinge geglaubt haben, die das darstellen, was wir böse nennen. Böse und Gut wechseln die ganze Zeit den Platz, und dies erklärt, warum eine der Charakteristiken des Teufels ist, eine Quelle der Verwirrung zu sein. Nicht zu wissen, was wirklich gut oder böse ist, hat uns in die Lage gebracht, dies für uns zum Vorteil der uns Verwirrenden zu definieren.

Es ist festgehalten worden, daß „die Liebe zum Geld“ die Wurzel alles Bösen ist. Es liegt nahe, daß dieser mysteriöse Charakterzug, den wir nie sehen (allerdings können es einige), aber dessen Wirken und Auswirkungen überall sind, eine Menge zu tun hat mit dem Geld und allen Dingen, die das Geld für jene möglich macht, die es besitzen. Dies kann einen dazu bringen, vorherzusagen, daß die meisten Banker Satanisten sind und ziemlich sicher alle Banker bis zu einem gewissen Grad.

Es spielt keine Rolle, ob die Persönlichkeit zwei Hörner oder einen roten Körper hat. Es spielt keine

Rolle, in welcher Aufmachung sie daher kommt, denn wir können annehmen, daß sie das in vielerlei Gestalt tut. Meine Definition des Teufels ist, daß dies jeder Mann und jede Frau ist, dessen/deren Loyalität durch den Glauben an die Überlegenheit des Materialismus und an den Vorrang des Eigeninteresses geprägt ist. Gewisse Leute sehen den Teufel jeden Tag, jedes Mal, wenn sie in den Spiegel schauen. Sie können ihn ebenfalls sehen, wenn sie in die Augen all der Anderen schauen. Wenn wir die Existenz dieser Kraft postulieren können, so müssen wir notwendigerweise auch die Existenz einer entgegengesetzten Kraft postulieren, denn das Universum als Ganzes gibt uns den Beweis der Ausgeglichenheit.

Einige Leute denken, das Gute und das Böse lägen im Krieg miteinander und die Mächte der höheren Reiche seien in Konflikt mit den Mächten der niederen Reiche. Wir haben alle Arten von religiösen Allegorien, deren Geschichten um dies herumdrehen. Tatsächlich gibt es nur eine Kraft, und die wird durch die Entität modifiziert, die sie gemäß ihres Charakters ausdrückt. Sie können sagen, daß alles Leben von der Sonne kommt. Alle Kraft kommt von der Sonne. Dies ist zwar grob vereinfachend, aber für das Ziel des Argumentes nützlich. Es ist nahe liegend, daß alle Kraft von der einen Kraft geliehen ist und so lange in Aktion bleibt, als das, was auch immer hinter der Kraft ist, bestimmt, daß sie es zu bleiben hat.

Diese Kraft hält Länder und Kulturen zusammen. Sie hält Institutionen und Gebäude an ihrem Platz. Die Geschichte hat uns gezeigt, daß sehr wenig von allem bleibt, nur ein paar Ruinen, wenn seine Zeit vorüber ist und die sie zusammenhaltende Integrität ihre Kapazität zur Kohäsion verloren hat. Warum dies so ist, darüber können Sie in Muße nachdenken. Daß dies so ist, da gibt es keinen Zweifel.

Ein einzelnes menschliches Leben ist kein sehr weitreichendes Ereignis. Der Ablauf eines Zeitalters vollzieht sich über viele Generationen menschlichen Lebens. Der Ablauf von noch größeren Zyklen, wie der, dessen Ende wir nun beiwohnen, braucht zwölfmal länger als ein gewöhnliches Zeitalter. Wir sehen uns nun einigen überwältigenden Wandeln gegenüber. Haltet euch nicht damit auf, euch über die Macht der faschistischen Militärkomplexe zu ärgern, oder über die schändlichen Reptile, durch deren Agieren das Kapital aus der Welt abgezogen wird, oder über die konstante und zunehmende Präsenz von Ungerechtigkeit, welche auf Schienen in Richtung auf etwas zufährt, das entweder als eine unvorhersehbare kosmische Unordnung erscheinen mag oder als so ein rigides Kontrollsystem der satanischen Banker mit ihren Waffen zur Zwangsvollstreckung.

Der Tag des Verhängnisses ist für die Banker nun gekommen. Das Entscheidende ist nun, sich daran zu erinnern, daß die Banker das fundamental Böse sind. Alle soziale Ungleichheit und Ungerechtigkeit entspringt den Machenschaften von Bankern. Ganz gewiss verdienen sie durch das Band weg die Kapitalstrafe. Dieser kurze Artikel sagt alles, was Sie über diese Dämonen in menschlicher Form wissen müssen.

Meine persönliche Lösung ist ein wenig kreativer, als sie einfach nur so hinzurichten. So schlage ich vor, ihnen den ganzen Körper mit Dollarzeichen zu tätowieren. Ich schlage vor, sie zu zwingen, Hosen zu tragen, die hinten offen sind und ihre Ärsche rot zu färben. Ich schlage vor, sie in Käfigen über den Straßen der Städte der Welt aufzuhängen, wobei darunter auf einer Tafel ihre Namen und ihre Verbrechen aufgeführt sind. Ich schlage vor, auf kreative Weise mit den Blankfeins, den Rockefellers und den Rothschilds zu verfahren. Ich schlage vor, das Wucherbankgeschäft öffentlich als das Abscheulichste aller Verbrechen zu deklarieren und diejenigen, die dem gefrönt haben, in einer solchen Weise zu brandmarken, daß sie sich nie wieder in der Öffentlichkeit zeigen können, ohne von allen bemerkt zu werden.

Ich schlage vor, den Wucher zu einem Kapitalverbrechen zu erklären, aber mit einem „auf das Verbrechen zugeschnittenen“ Strafmaß, das als aufklärendes Beispiel für die Menschheit als Ganzes

dienen soll. Ich schlage vor, die Banker in Zoos zu sperren, damit sie dem Publikum während geführten Besuchen gezeigt werden können, natürlich mit einer Auflistung aller Verbrechen, an denen sie beteiligt gewesen waren. Ich schlage vor, sie für alle Zeiten zu einem Ziel der öffentlichen Verachtung zu machen, weil sie zugunsten eines untragbaren Zustandes von psychopathischem Raubtierverhalten gegenüber ihren Mitmenschen auf ihr Menschsein verzichtet haben. Stoppt die Banker und setzt ihrem systematischen Versklaven ihrer Mitmenschen ein Ende, und ihr werdet die Probleme der Welt gelöst haben!

Als ein Individuum sollten Sie wissen, daß das gegenwärtige System Ihr Feind ist und daß es darauf abzielt, Sie zu versklaven und dann zu zerstören. Sie sollten aufhören, auf jedem Niveau mit ihm zu kooperieren und sollten bei jeder sich bietenden Gelegenheit heimlich alles über den Haufen werfen. Sie sollten sich mit Ihren Mitmenschen zusammentun und kollektiv verweigern, Steuern oder Zinsen zu bezahlen. Sie können nicht alle von Euch ins Gefängnis werfen. Ohne Ihre Hilfe kann deren System nicht weiter bestehen. Bis heute beteiligen Sie sich am Bau des Gefängnisses, worin Sie selbst eingesperrt werden sollen, durch Ihre Mithilfe. Die Banker sind Ihre wahren Feinde, und Sie haben keinen größeren Feind, denn alle von Ihnen ausgemachten Feinde sind nichts anderes als die Fassade für die Banker.

Die Nachrichten, die täglich in den von den Bankern kontrollierten Medien auftauchen, sind der schreiende Beweis für die fortlaufenden Verbrechen von Seiten der Schreibtischkiller. Wie kommt es, daß ihre eigenen Desinformationspezialisten sie bloßstellen? Das ist es, was ich meine, wenn ich sage, alles ist unter Kontrolle. Das Leben auf diesem Planeten ist nicht mehr als ein Bereitstellungs- und Testraum für Ihre eigene Erlösung oder Zerstörung durch Ihre eigene Hand. Dies ist ein fundamentaler Trainingsplanet, auf dem Sie erkannt und beurteilt werden nach dem, was Sie tun.

Im Allgemeinen arbeitet die kosmische Kraft auf eine unsichtbare Weise, so daß wir das, was geschieht, allen möglichen Arten von Kräften und Bedingungen unterstellen, die für uns einfacher zu akzeptieren sind. Wir befinden uns nun in einer jener Perioden, wo sich die Hand des Kosmos anschickt, in dem manifestierten Reich zu erscheinen, und dies wird mit jedem Tag offensichtlicher und greifbarer, und ist doch immer noch unsichtbar für jene, die sich weigern zu sehen. Nur weil Sie etwas nicht sehen können, bedeutet dies nicht, daß es nicht existiert und nur weil es Sie können, bedeutet dies nicht, daß es ist.

Ende der Übermittlung.....

<http://zippittydodah.blogspot.com/>